

## Maria Magdalena



**FSK:** ab 12 Jahren  
**Produktionsland:** Großbritannien  
**Dauer:** 1 Std. 59 Min.

**Bibeldrama um die Geschichte von Maria Magdalena, die als Begleiterin Jesus und Zeugin der Auferstehung, als Frau trotzdem bei seinen Jüngern umstritten ist.**

Als die junge Frau Maria Magdalena (Rooney Mara) auf Jesus von Nazareth (Joaquin Phoenix) trifft, hat der Sohn Gottes seinen Weg nach Jerusalem begonnen. Beeindruckt von dem Mann und seinen radikalen Lehren schließt sie sich ihm an. Bald trifft sie auf dessen Jünger, auf Petrus (Chiwetel Ejiofor), Johannes (Zohar Shtrauss) und Judas (Tahar Rahim). Doch als Frau wird sie nicht überall anerkannt. Je näher Maria Magdalena Jesus kommt, desto stärker wird der Unmut der Jünger. Gibt es im jungen Christentum eine Hoffnung für Frauen, traditionelle Hierarchien aufzubrechen? Maria Magdalena begleitet Jesus bis zur Kreuzigung in Jerusalem.

**Rahmenprogramm:** 18.00 Uhr Andacht (gehalten von Hildegard Weileder-Wurm) in der Krypta von St. Nikola, bzw. 17.30 Uhr in der Kirche in Freyung.

**Cineplex Passau:** Montag, 11. März, 19.00 Uhr  
**Cineplex Freyung:** Mittwoch, 13. März, 18.30 Uhr

Eintritt: 6.- Euro

**bewegen!**

## Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen



**FSK:** ab 0  
**Produktionsland:** USA  
**Dauer:** 2 Std. 7 Min..

**Drama um eine Gruppe afroamerikanischer weiblicher Mathegenies, die die NASA unterstützt.**

HIDDEN FIGURES – UNERKANNTHE HELDINNEN ist die bisher noch nicht erzählte, unglaubliche Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson. Eine leidenschaftliche Hommage an drei herausragende afroamerikanische Frauen, die zu Beginn der sechziger Jahre bei der NASA arbeiten und an vorderster Front an einem der wichtigsten Ereignisse der jüngeren Zeitgeschichte beteiligt sind. Die brillanten Mathematikerinnen sind Teil jenes Teams, das dem ersten US- Astronauten John Glenn die Erdumrundung ermöglicht. Eine atemberaubende Leistung, die der amerikanischen Nation neues Selbstbewusstsein gibt, den Wettlauf ins All neu definiert und die Welt aufrüttelt. Dabei kämpft das visionäre Trio um die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen und ist eine Inspiration für kommende Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.

**Rahmenprogramm:** Eine Diskussionsrunde in „Fish-Bowl“ Form zu den Themen Rassismus, Gleichberechtigung, Stereotypisierungen und der Position der Frau in der Gesellschaft schließt sich an.

**Cineplex Passau:** Dienstag, 12. März, 19.00 Uhr  
**Cineplex Freyung:** Montag, 11. März, 18.30 Uhr

Eintritt: 6.- Euro

## We want sex



**FSK:** ab 12 Jahren  
**Produktionsland:** Großbritannien  
**Dauer:** 1 Std. 53 Min.

**Nigel Cole erzählt in „We Want Sex“ die wahre und sehr sympathische Geschichte einer Gruppe britischer Arbeiterinnen, die sich nicht damit abfinden mochten, weniger zu verdienen als ihre männlichen Kollegen.**

Nie hätten sie gedacht, den großen Arbeitgeber Ford lahmzulegen. Doch genau das erreichen Rita und ihre Kolleginnen 1968. In einer Zeit, in der Frauenpower noch nicht zum allgemeinen Wortschatz gehört, legen 187 Näherinnen ihre Arbeit nieder, um für den gleichen Lohn wie den ihrer männlichen Kollegen zu kämpfen. Ihr Streik im Londoner Werk sorgt für Aufsehen - und erfährt Unterstützung: Arbeitsministerin Barbara Castle empfängt Rita und ihre Mitstreiterinnen in ihrem Büro. Nigel Cole drehte diesen Film nach einer wahren Begebenheit, aber mit einer fiktiven Hauptfigur.

**Rahmenprogramm:** Die Ausstellung „Frauenarbeit hat viele Gesichter“ zeigt die wechselvolle Geschichte der Frauenarbeit von der Industrialisierung bis heute.

**Cineplex Passau:** Mittwoch, 13. März, 19.00 Uhr  
**Cineplex Freyung:** Samstag, 9. März, 18.30 Uhr

Eintritt: 6.- Euro

Veranstalter:  
Katholischer Deutscher Frauenbund  
Bildungswerk Diözese Passau e.V.  
Ludwigsplatz 4, 94032 Passau | T 0851/36361, F 0851/31812  
kdfb.passau@bistum-passau.de  
www.frauenbund-passau.de



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund

**CINEPLEX**  
PASSAU  
FREYUNG

**bewegen!**

## Frauenfilmfestival

des KDFB DV Passau

8. – 13. März 2019

in Passau und Freyung

Ungleichbehandlung, Stereotypisierung, Schönheitsideal, Rassismus und Sexismus prägen unsere Gesellschaft seit jeher. Es sind Hindernisse, die insbesondere Frauen meistern mussten und immer noch müssen. Hindernisse, die auch die Filmindustrie aufgreift und Geschichte in bewegten Bildern zeigt. Als KDFB erheben wir unsere Stimme für Frauenanliegen und greifen im Rahmen eines Frauenfilmfestivals jene Themen auf, für die wir seit über hundert Jahren stehen: wir sind überzeugt, dass Frauen ein Recht auf Bildung, Arbeit und Mitbestimmung haben und jede Frau ihr Leben selbstständig und unabhängig führen darf. Unsere Vorgängerinnen aus der Frauenbewegung haben bereits viel erreicht. Von ihrem Engagement bewegt setzen wir uns auch heute noch tatkräftig dafür ein, dass Gesellschaft, Politik und Kirche gleichberechtigt und tolerant gestaltet werden.

Die ausgewählten Filme erzählen Geschichten, die Mut machen, inspirieren oder einfach nur Freude bereiten. Begleitend zu den Filmen bieten wir ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das die jeweils gezeigte Thematik aufgreift und anschließend einlädt, gemeinsam zu diskutieren und das Thema zu vertiefen.

Lassen Sie sich von diesen bewegenden Filmen mitreißen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. „Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen“ – lassen Sie sich mit-bewegen!

Wir freuen uns auf Sie und danken den Cineplex Kinos Passau und Freyung für die großartige Unterstützung.



## Die göttliche Ordnung

**FSK:** ab 6 freigegeben  
**Produktionsland:** Schweiz  
**Dauer:** 1 Std. 36 Min.

**Ein Film über den Kampf um Gleichberechtigung und die Einführung des Schweizer Frauenstimmrechts, in dem chauvinistische Vorurteile und echte Frauen-Solidarität aufeinandertreffen.**

Nora (Marie Leuenberger) ist eine junge Hausfrau und Mutter, die 1971 mit ihrem Mann Hans (Max Simonischek) und zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Ganz im Gegenteil: Es herrscht die Meinung, Emanzipation sei ein Fluch, eine Sünde gegen die Natur und schlichtweg gegen die göttliche Ordnung. Als Nora wieder anfangen möchte zu arbeiten, verweigert ihr Mann ihr die Erlaubnis und beruft sich dabei auf das Ehegesetz, das die Frau dazu verpflichtet, sich um den Haushalt zu kümmern. Hier erwacht Noras Widerstand! Sie beginnt feministische Literatur zu lesen, enge Jeans und wilden Pony zu tragen und besucht einen Workshop für sexuelle Befreiung. Als sie sich aktiv für das Frauenstimmrecht einsetzt und zu einem Streik aufruft, gerät der Dorf- und Familienfrieden gehörig ins Wanken...

**Rahmenprogramm:** „Pinker Sektempfang“ zur Begrüßung und anschließende Diskussionsrunde zum Thema „Wir bringen ‚die göttliche Ordnung‘ ins Wanken – Frauen in der Politik gestern und heute“ mit den Gästen:

- Emilia Müller, Bayerische Landesvorsitzende und Vizepräsidentin des Katholischen Deutschen Frauenbundes, Staatsministerin a.D., München
- Claire Renggli, Zeitzeugin, Engagements in schweizerischen und europäischen katholischen Frauennetzwerken, St. Gallen
- Bettina Denz, Architektin und Präsidentin des Soroptimist International Club Passau
- Manuela Speckbacher, junge Wählerin, Altötting/Wien

**Cineplex Passau: Freitag, 8. März, 19.00 Uhr**  
 (ab 18.30 Uhr Begrüßungsdrink)

Eintritt: 6.- Euro



## Embrace

**FSK:** 12 Jahren  
**Produktionsland:** Australien  
**Dauer:** 1 Std. 23 Min.

**Dokumentarfilm der sich mit dem Schönheitsideal der Frau in der westlichen Welt auseinandersetzt.**

Als Taryn Brumfitt 2013 ein ungewöhnliches Vorher-Nachher-Foto von sich postet, wird ihre Aktion zu einem weltweiten Medienereignis. Über 100 Millionen Menschen sehen das Bild in sozialen Netzwerken. Mit dem Foto, das Brumfitt vor und nach einer Schwangerschaft zeigt, wollte sie Frauen dazu bewegen, ihre Körper so zu lieben, wie sie sind. Sie sollen sich nicht von einem Ideal unter Druck setzen lassen, wie es täglich in Medien und der Werbung transportiert wird – einem Ideal, das Schlankheit und bestimmte Proportionen vorgibt. Für ihre Dokumentation reiste Brumfitt um die Welt. Sie sprach mit Frauen, um herauszufinden, was sie über ihre Körper denken und ob sie Erfahrungen mit Body Shaming haben, mit der öffentlichen Diskreditierung wegen körperlicher Merkmale. Taryn Brumfitts Botschaft: „Liebe deinen Körper wie er ist, er ist der einzige, den Du hast!“

**Rahmenprogramm:** Kunstausstellung der Nachwuchskünstlerin Franka Pastovic zum Thema „embrace“

**Cineplex Passau: Samstag, 9. März, 19.00 Uhr**  
**Cineplex Freyung: Dienstag, 12. März, 18.30 Uhr**

Eintritt: 6.- Euro



## Das Pubertier

**FSK:** Ab 6 Jahren  
**Produktionsland:** Deutschland  
**Dauer:** 1 Std. 34 Min.

**Familienkomödie nach dem Bestseller von Jan Weiler über die Hölle der Pubertät und die Schwierigkeiten, das eigene Kind in den Griff zu bekommen..**

Gerade war sie doch noch so lieb, so niedlich. Doch kurz vor ihrem 14. Geburtstag mutiert Papas kleine Prinzessin plötzlich zum bockigen Pubertier. Der Journalist Hannes Wenger (Jan Josef Liefers) nimmt sich eine Auszeit, um seine Tochter Carla (Harriet Herbig-Matten) in dieser schwierigen Lebensphase zu erziehen und von Alkohol, Jungs und anderen Verlockungen fernzuhalten. Das ist aber leichter gesagt als getan, denn seine Frau Sara (Heike Makatsch) geht wieder arbeiten und Hannes ist als Vater maßlos überfordert. Ob Party, Zeltlager oder Carlas erstes Mal: Hannes tritt zielsicher in jedes Fettnäpfchen. Da ist es nur ein schwacher Trost, dass auch andere Jugendliche peinliche Väter haben: Hannes' bester Freund, der taffe Kriegsreporter Holger (Detlev Buck), lässt sich lieber im Nahen Osten beschießen als sich daheim von seinem grunzenden Pubertier in den Wahnsinn treiben zu lassen.

**Rahmenprogramm:** Quizspiel zum Thema Pubertät für Eltern und Kinder

**Cineplex Passau: Sonntag, 10. März, 15.00 Uhr**  
**Cineplex Freyung: Sonntag, 10. März, 15.00 Uhr**

Eintritt: 6.- Euro  
 Kinderermäßigung: 4.- Euro

